

Die Sieger des Wettbewerbs PRESSEFOTO BAYERN 2011 und ihre Bilder:

Gesamtsieger Pressefoto Bayern 2011:

Karl-Josef Hildenbrand, Kaufbeuren, Titel: Passionsende

Das Siegermotiv des *dpa*-Fotografen zeigt die Mitwirkenden der Oberammergauer Passionsspiele. Monatelang hatten sich die Darsteller die Kopf- und Barthaare wachsen lassen – nach der letzten Vorstellung fiel die Haarpracht dann reihenweise beim örtlichen Friseur. Das Preisgeld für das PRESSEFOTO BAYERN 2011 ist auf 2.500 Euro dotiert.

Kategorie Tagesaktualität:

Stefan Gregor aus Großostheim. Titel: Seligsprechung.

Der Bildredakteur des *Main-Echo Aschaffenburg* setzte sich mit einem Motiv durch, das bei der Seligsprechung des KZ-Priesters Georg Häfner entstand. Unter schwierigen Arbeitsbedingungen gelang Gregor bei der Großveranstaltung im Würzburger Kiliansdom ein ausdrucksstarkes Zeitdokument. Die Fotografie zeigt Bischof Dr. Friedhelm Hofmann bei der Enthüllung eines Portraits des Künstlers Helmut Booz. Das Preisgeld beträgt 1000 Euro.

Kategorie Sport:

Alexander Hassenstein aus Schwaig, Titel: Kopfüber

Der festangestellte Sportfotograf bei *getty images* aus Schwaig im Norden Münchens machte sich mit seinen Sportbildern einen Namen. Sein Siegerfoto entstand bei der Skeleton-Weltmeisterschaft auf der Bobbahn in Schönau am Königssee. Es zeigt den Juniorenweltmeister Alexander Kröckel, wie er im dritten Lauf mit dem Kopf vorneweg durch den Eiskanal rast. In der Wertung erreichte er schließlich den achten Platz. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

Kategorie Umwelt & Energie:

Herbert Liedel aus Nürnberg, Titel: Step by Step

Mit dem Siegerbild der Kategorie „Umwelt & Energie“ hat der überwiegend für Buchverlage arbeitende Fotograf Herbert Liedel die Ästhetik der Architektur eines künstlich beleuchteten Parkhauses beschrieben. Das Motiv stammt aus einem Feature über Treppenhäuser bei Nacht und wurde im September 2011 am Nürnberger Flughafen aufgenommen. Auch Herbert Liedel zählte bereits 2010 zu den Siegern im Wettbewerb Pressefoto. Damals gewann er den Preis in der Kategorie Kultur mit dem Foto „Farbe im Dialog“, das in einer Ausstellung von „Daniel Buren“ im neuen Museum Nürnberg entstanden war. Dieser Sonderpreis ist mit 1000 Euro dotiert.

Kategorie Kultur:

Günter Distler aus Feucht, Titel: Solo in Blau

Der für die *Nürnberger Nachrichten* tätige Bildjournalist hat das Siegermotiv der Kategorie Kultur während des Nürnberger Opernballs 2011 aufgenommen. Es zeigt die Mezzosopranistin Leila Pfister beim Solo in blauer Robe und einem Auftritt mit der Staatsphilharmonie unter Leitung des neuen Generalmusikdirektors Marcus Bosch. Das Preisgeld beträgt 1000 Euro.

Kategorie Bayern – Land und Leute

Stefan Gregor aus Großostheim, Titel: Adel im Wartestand

Der Bildredakteur aus Unterfranken ist als einziger Bewerber ein zweites Mal unter den Siegern des Wettbewerbs PRESSEFOTO BAYERN vertreten. Er stellt auch das Siegermotiv in der Kategorie „Bayern – Land und Leute“. Gregor gewann die Wertung mit der Aufnahme von einer Adelshochzeit Anfang April auf Schloss Mespelbrunn. Mit dem richtigen „Blick für den Augenblick“ lichtete er einen Teil der adeligen Hochzeitsgesellschaft ab, die im noblen Gewand und offenbar ohne eigene Limousine auf den nächsten Bus wartet. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

Kategorie Serie

Juri Gottschall aus München, Titel: Das Münchner Kreiswehrrersatzamt kurz nach der Abschaffung der Wehrpflicht

Verwaiste Flure sind auf den Siegermotiven der Serie zu sehen, die der Fotograf für die *„jetzt.münchen“-Seite der Süddeutschen Zeitung* im Kreiswehrrersatzamt der Landeshauptstadt aufnahm. Wo sonst täglich Hunderte junger Männer gemustert wurden, traten unmittelbar nach Abschaffung der Wehrpflicht nur noch zwei Freiwillige an. Das Preisgeld beträgt 1500 Euro.

Sonderpreis Apple

Frank Rumpenhorst aus Frankfurt am Main, Titel: Dirk Nowitzki in der Heimat

Der dpa-Fotograf hat in seinem Siegermotiv den Basketballstar Dirk Nowitzki dargestellt, wie er vom Balkon der Würzburger Residenz aus seine Fans begrüßt, die sich auf dem Platz davor versammelt haben. Es zeigt den Spitzensportler als Sympathieträger. Zwei Wochen nach dem Titelgewinn mit den Dallas Mavericks in der amerikanischen Basketball-Profiliga NBA hatte Nowitzki seine Heimatstadt Würzburg besucht und war dort begeistert aufgenommen worden. Der Preisträger erhält einen iPod nano.